

Treffpunkt Kirche

Diakonie



*Florence
Nightingale*

**Erstens
kommt es anders und
zweitens als man denkt ...**

Bitte beachten Sie, dass sehr viele Angebote in dieser Treffpunkt-Ausgabe aufgrund der aktuellen Lage entfallen bzw. verschoben werden.

Nähere Informationen auf S. 12!

jetzt oder nie

Joanna Kornetka – die Neue auf dem Herrenhäuser Friedhof • S. 5

51. Kirchweihfest in der Zachäusgemeinde • S. 7

So schön war die Zeit: Abschied von Marvin Kalberlah • S. 8

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 • S. 16/17

„Diakonie – jetzt oder nie“

Das ist der Titel eines schlichten, aber sehr eingängigen Liedchens, das von den Mitarbeitenden der Diakonie Gotha verfasst wurde. Der Text umreißt in groben Zügen ihre komplexe Arbeit. Aber was heißt eigentlich Diakonie?

Das Wort stammt aus dem Altgriechischen, bedeutet so viel wie „Dienen“ oder „Dienst“ und stand dort für alle Arbeit, die jemand im Auftrag oder in Vertretung eines anderen macht und die jemandem zugutekommt. Durch die Übersetzung der Bibel aus dem Griechischen kam es in den kirchlichen Kontext und steht heute als Synonym für die vielfältige Sozialarbeit der evangelischen Kirche.

Dienst am Nächsten aus christlicher Nächstenliebe als Ursprung von Sozialarbeit

Menschen, die sich aus Nächstenliebe um Notleidende oder Kranke gekümmert haben, gab es immer, die Dame auf unserem Titelbild zum Beispiel hat Bahnbrechendes in der Krankenpflege bewirkt. Ihren Namen kennt fast jeder: Florence Nightingale. Und man verbindet mit ihm das Urbild der hingebungsvoll sorgenden Krankenschwester, dabei war ihr ein solches Leben keineswegs in die Wiege gelegt. Sie wurde 1820 als Tochter sehr vermöglicher Eltern in die britische Oberschicht geboren. Hoch gebildet, mit scharfer Beobachtungsgabe und sensibilisiert durch wohlthätige Arbeit begann sie sich früh für Krankenpflege zu interessieren und wurde dort gegen alle Widerstände tätig.

Auf Auslandsreisen informierte sie sich über Krankenhäuser, hospitierte unter

anderem 1850/51 mehrere Monate in dem 1836 von dem Theologen Theodor Fliedner in Kaiserswerth errichteten Krankenhaus. Hier beeindruckten sie vor allem das strenge Reglement in der Diakonissenanstalt und die religiöse Ausrichtung. Besonders geehrt wird sie heute noch für ihre straffe organisatorische Arbeit während des Krimkrieges, wo man sie die „Lady mit der Lampe“ nannte, weil sie spät abends oft noch einmal selbst bei den Verwundeten nach dem Rechten sah. Später reformierte sie – auch beeinflusst von der Arbeit der deutschen Diakonie – das öffentliche Gesundheitswesen in England grundlegend mit.

Am 12. Mai, dem – in diesem Jahr 200.! – Geburtstag von Florence Nightingale,

det, der Vorläufer des heutigen Diakonischen Werks.

Diakonische Arbeit als Beruf

Neu war, dass nun aus ehrenamtlicher Tätigkeit Berufe wurden – im 19. Jahrhundert auch eine emanzipatorische Idee: Frauen wurde durch ihre Tätigkeit als Diakonisse die Möglichkeit zu beruflicher Betätigung gegeben; sie erhielten Ausbildungen zur Krankenpflegerin, Gemeindegewerkschwester, Erzieherin oder Lehrerin, Berufe, denen religiöse Motivation zugrunde lag, weil sie Dienst am Nächsten waren.

Inzwischen ist die diakonische Arbeit erheblich vielfältiger. Ob es um Armut oder Arbeit geht, um Wohnungslosigkeit, um Gesundheit oder Pflege,



feiert man international den „Tag der Pflege“. Es ist ein Tag des Dankes an die Mitarbeitenden der Diakonie für ihre Arbeit, auch wird an die Anfänge dieser Organisation erinnert.

Deren Geschichte begann mit dem Theologen Johann Hinrich Wichern, der 1833 in Hamburg das „Rauhe Haus“ eröffnet hatte, eine Zuflucht- und Erziehungsstätte für verwahrloste Kinder. Auf sein Betreiben wurde auf dem ersten evangelischen Kirchentag 1848 in Wittenberg der „Central-Ausschuss für die Innere Mission der Deutschen Evangelischen Kirche“ gegrün-

det, der Vorläufer des heutigen Diakonischen Werks. Flucht oder Migration, Inklusion, Behindertenhilfe, Familienschwierigkeiten, Seelsorge oder was auch immer – unter www.diakonie.de findet man das Kontaktformular zur Diakonie Deutschland; hier gibt es beratende und/oder tätige Hilfe für jeden, der sie benötigt, unabhängig von dessen sozialer, nationaler oder religiöser Zugehörigkeit – Dienst am Nächsten eben, heute mehr denn je!

Annemarie Schäfer

Kurz vorgestellt

Diakonisches Mittagessen in Herrenhausen

Nach der Expo im Jahre 2000 wurde in unserer Kirchengemeinde das Diakonische Mittagessen eingeführt. Es sollte ein Ort für die Senioren unserer Gemeinde werden, mit der Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Laufe der Zeit sind auch viele Menschen aus dem weiteren

Umfeld unserer Stadt dazugekommen, für die das Diakonische Mittagessen eine Möglichkeit ist, eine preiswerte warme Mahlzeit zu bekommen.

So werden jeden Dienstagmittag zwischen 35 und 40 Mahlzeiten in der Cafeteria unseres Gemeindehauses bereitgestellt. Unsere Gäste zahlen dafür einen Beitrag von 1,00 Euro.

Neben dem Essen spielt die Gemeinschaft eine sehr große Rolle. Man kann zusammen sein, miteinander sprechen und findet bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein offenes Ohr.

Pastor Olaf Koeritz

Diakonie – jetzt oder nie ...

Als eine Frau ein Fläschchen mit kostbarem Kosmetiköl zerbricht und Jesus den Inhalt über die Haare laufen lässt, sind seine Begleiter und Anhänger empört. „Welche Verschwendung!“, lautet die Kritik. Man hätte das wertvolle Öl zu Geld machen und damit den Armen helfen sollen. So wird es in den vier Evangelien erzählt (z. B. Markus 14,3-9).

Spontan wird mancher von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dieser Kritik beipflichten. Wenn die Not groß ist, verbietet sich Verschwendung. Ist ja klar! Es wäre doch zynisch, Extravaganzen pflegen zu wollen, während andere hungern und darben!

Im Fortgang der Erzählung antwortet Jesus: „Arme habt ihr jederzeit in eurer Nähe“, und zitiert damit den Beginn eines Satzes aus dem Alten Testament, dessen Fortsetzung lautet: „darum gebiete ich dir, dass du deine Hand auftust deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.“ (5. Mose 15,11)

Diakonie ist zielgerichtete Solidarität. Ihr Ziel ist die Hilfe und Unterstützung von Menschen, die sich in akuten Notlagen befinden: Kranke und Schwache, Arme und Obdachlose, Geflüchtete und Gestrauchelte. Dazu kommen die Opfer der großen humanitären Katastrophen wie zum Beispiel Kriege und verheerende Naturgewalten. Häufig kann die Gewährung von Hilfe keinen Aufschub dulden. Wer friert, friert jetzt. Wer Hunger hat, hungert jetzt. Wer krank ist, braucht

jetzt ärztliche Hilfe. Im Extremfall heißt es: Jetzt oder nie!

Darin liegt auch ein Problem, gerade in der modernen anonymen Gesellschaft: Leider entspricht nicht jeder Hilferuf der tatsächlichen Notlage. Pastorinnen und Pastoren können ein Lied davon singen, wenn wildfremde Menschen bei ihnen klingeln und mit den krassesten Geschichten an ihr Mitgefühl appellieren. Manchmal ist es unmöglich, auf die Schnelle den Wahrheitsgehalt solcher Erzählungen zu prüfen und zu beurteilen. Die Entscheidung, Hilfe zu gewähren oder zu versagen, wird dann häufig „aus dem Bauch heraus“ getroffen. Zurück bleibt dabei ein ungutes Gefühl.

Ich bin dankbar für die vielen diakonischen Aktivitäten, die in unseren Gemeinden ehrenamtlich wahrgenommen werden. Tafel, Kleiderkammer, Flüchtlingshilfe seien nur stellvertretend für alle anderen genannt. Es ist immer wiederkehrende Soforthilfe, die da geleistet wird. Und es ist eine Form der Hilfe, die Beziehungen entstehen und wachsen lässt. Das wiederum braucht Zeit und langen Atem.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des HERRN geht.“ (5. Mose 8,3) Dieser Satz aus der Bibel gewinnt Gestalt, wenn nicht nur die Grundbedürfnisse nach Nahrung und Kleidung gestillt werden, sondern zugleich Isolation und Einsamkeit aufgebrochen und überwunden werden.



„Sie hat ein gutes Werk getan. Denn Arme habt ihr jederzeit in eurer Nähe, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun. Aber mich habt ihr nicht für immer.“ Diese Antwort Jesu auf die Reaktion der Empörten wäre wohl falsch verstanden, wenn wir sie als Relativierung des diakonischen Auftrags auffassten. Ich verstehe die völlig zweckfreie und verschwenderische Aktion der Frau als ein Symbol für Hingabe und innige Beziehung, deren immaterieller Wert nicht berechnet und mit Geld abgegolten werden kann.

Der Auftrag zu zielgerichteter Solidarität bleibt bestehen, ebenso wie die Notwendigkeit zweckfreier und bisweilen verschwenderischer Beziehungspflege zu Menschen und zu Gott.

Pastor Gerd Peter





Wollten Sie immer schon mal wissen, was sich hinter Lachyoga verbirgt?

Dann schauen Sie ganz unverbindlich beim Lachyoga-Club im Gemeindehaus der Herrenhäuser Kirche vorbei. Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

Der Lachyoga-Club trifft sich **montags von 18 – 19 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinsames Lachen stärkt z. B. das Immunsystem, baut Stress ab, wirkt schmerzlindernd und fördert den ge-

sunden Schlaf. Neugierig? Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Roth-Schönfeld

Termine Lachyoga bis Juli 2020 (unter Vorbehalt):

6. April 2020, 20. April 2020,
11. Mai 2020, 25. Mai 2020,
8. Juni 2020, 22. Juni 2020,
13. Juli 2020

Kirchenvorstandssplitter

Sie sind fast schon ein wenig Routine in unserer Gemeinde: Abschiede und Neuanfänge. In diesem Jahr haben wir Frau Steding nach über zwölf Jahren Tätigkeit in der Verwaltung unseres Friedhofes aus ihrem Dienst verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Frau Kornetka hat zum Januar diesen Jahres ihre Arbeit aufgenommen (s. S. 5).

Und noch eine Veränderung kündigt sich an. **Martin Ehlbeck** wird Ende Januar 2021 seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in unserer Gemeinde beenden und sich in den Ruhestand verabschieden. Lange war unklar, wie seine Nachfolge geregelt sein wird. Nun sind hier die Würfel gefallen. Wir als Gemeinde freuen uns, dass der

Stadtkirchenvorstand entschieden hat, den zukünftigen Kirchenmusikdirektor für den Sprengel Hannover, Herrn **Harald Röhrig**, in unserer Kirchengemeinde zu beheimaten. Damit wird eine hochwertige und zugleich nahtlose Fortsetzung des kirchenmusikalischen Schwerpunktes unserer Gemeinde gewährleistet. Weitere Details zu diesem Stellenwechsel werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.

Eine Veränderung in der Gestaltung unseres Kircheninnenraumes ist in letzter Zeit immer wieder einmal aufgefallen und auch nachgefragt worden. Der **Kreuzweg** von Herrn Prof. Robert Hammerstiell war sonst nur in der Passionszeit vollständig zu sehen.



Erstes Bild des Kreuzwegs in der Herrenhäuser Kirche



Der zukünftige Kirchenmusikdirektor Harald Röhrig wird in unserer Kirchengemeinde beheimatet sein.

Wir haben uns im Kirchenvorstand nun dazu entschlossen, ihn ganzjährig hängen zu lassen, so wie es der Tradition der Kreuzwege in anderen Kirchen entspricht. Außerdem ist dieser Kreuzweg speziell für unsere Kirche entwickelt worden. Er sollte darum für Gemeindeglieder, aber auch für die vielen Besucher/innen unserer Kirche immer zugänglich sein.

Damit ist nicht ausgeschlossen, dass wir auch einmal andere Kunstwerke in unserer Kirche für zeitweilige Ausstellungen beherbergen und dann den Kreuzweg für die Dauer einer solchen Ausstellung abhängen.

Pastor Olaf Koeritz

Joanna Kornetka – die Neue auf dem Friedhof

Seit dem 2. Januar begegnen Sie einem neuen Gesicht und hören am Telefon eine neue Stimme: Es sind das Gesicht und die Stimme von **Joanna Kornetka** (36). Sie ist seit Beginn diesen Jahres die neue Sekretärin auf unserem Friedhof in Herrenhausen.



Joanna Kornetka

Wir freuen uns sehr, dass Frau Kornetka nun die Arbeit von Frau Steding übernimmt. Am 16. Februar haben wir Frau Steding offiziell in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet. Aber bis Ende Februar wird sie dankenswerterweise ihre Nachfolgerin noch in ihre Tätigkeit gut einführen.

Im Gespräch sagt Frau Kornetka, dass sie nicht allein den Friedhof als wunderschön empfindet, sondern auch die

Arbeit im Büro schätzt. „Es ist schön“, sagt sie, „neben der Verwaltung und Arbeit am PC immer wieder mit Menschen in Kontakt zu kommen.“ Die Gespräche mit den anderen Mitarbeitenden, aber besonders auch die Begegnung mit den Menschen, die sie bei ihrem Abschied von einer oder einem Verstorbenen fachkundig unterstützen kann, mache ihre Arbeit so interessant und abwechslungsreich. „Einsam fühlt man sich hier nie!“

Für Frau Kornetka, die mit ihrer Familie in Herrenhausen wohnt, geht mit dieser Arbeitsstelle ein kleiner Traum in Erfüllung. „Eigentlich wollte ich schon immer in der Verwaltung arbeiten“, sagt sie, „aber leider war das bisher nicht möglich.“

Wir wünschen Frau Kornetka alles Gute und Gottes Segen für ihre Arbeit. Die offizielle Einführung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Pastor Olaf Koeritz

Osterfrühgottesdienst am 12. April um 6 Uhr

Wir feiern in das
Licht des Ostermorgens hinein –
das Kreuz wird blühen!



Im Anschluss wollen wir zu einem
Osterfrühstück im Gemeindehaus
zusammenbleiben.

**Bitte unterstützen Sie uns
mit einem kleinen Beitrag
zu unserem Osterbuffet.**

Für Brot, Butter und Getränke
werden wir sorgen.



Kleidung für wenig Geld! Kleiderbasar am 9. Mai

Nach dem Erfolg des ersten Kleiderbasars gibt es nun eine Neuauflage am **9. Mai von 14–16 Uhr** im **Gemeindehaus** (Hegebläch 18). Angeboten werden Damen- und Herrengarderobe, Schuhe, Taschen, etc. aus der Kleiderkammer der Herrenhäuser Kirche.

Bei Rückfragen zum Kleiderbasar wenden Sie sich bitte an:
Marianne Cordes (T. 0176/75053248)
oder Ingeborg Dierßen (T. 7680237).

Eine Bitte noch: Wer noch gut erhaltene **Damengarderobe** spenden möchte, kann diese Sachen gern zu Öffnungszeiten (jeden Samstag von 15.00–16.30 Uhr) in der Kleiderkammer unserer Gemeinde, die sich direkt in der Herrenhäuser Kirche befindet, abgeben.

Das Team der Kleiderkammer freut sich über Ihre Unterstützung und/oder Ihren Besuch am 9. Mai.



Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!

Am **Ostersonntag, 12. April**, laden wir herzlich zu einem Osterfrühstück in den **Kirchsaal der Zachäusgemeinde ab 8.30 Uhr** ein!

Vor dem Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr wollen wir miteinander fröhlich das Osterfest mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Das Osterfrühstück ist als **Mitbringerfrühstück** geplant. Aus diesem Grund bitten wir Sie freundlich, sich **bis zum 6. April** in den rechtzeitig ausliegenden Listen oder per Telefon (unter T. 793021) im Gemeindebüro anzumelden.

Es wäre schön, wenn Sie etwas zum Osterfrühstück mitbringen würden und das bei Ihrer **Anmeldung** angeben könnten.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Ostermorgen!

*Herzliche Grüße,
der Kirchenvorstand*

„Das tut zu meinem Gedächtnis!“

Am **9. April**, dem Gründonnerstag, wollen wir wieder in Erinnerung an die Einsetzung des heiligen Abendmahls im Gemeindehaus der Zachäuskirche zusammenkommen und an einer langen, festlich geschmückten Tafel im Kirchenraum miteinander das Abendmahl feiern. Es wird auch in diesem Jahr wieder eine Feier mit einer Salbung zur Einstimmung, mit Liedern, Gebeten, Lesungen und schöner Musik sein. **Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen!**

Im Anschluss an die liturgische Feier werden wir noch weiter miteinander essen und trinken. Viele Jahre lang hat das Ehepaar Rust gemeinsam mit einem Team für das leibliche Wohl gesorgt. Dafür danken wir herzlich!

In diesem Jahr wollen wir es erstmals anders machen: Jeder und jede bringe bitte etwas zu essen mit: zum Beispiel Quark, Frischkäse oder einen schönen Dip, eine selbst angerührte Butter, hart gekochte Eier, dazu Grünes: Gurken, Oliven, Tomaten, frische Kräuter.

Alles ist willkommen, außer Fleisch, Wurst und Fisch! Brot, Wein und Saft wird die Gemeinde beisteuern.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und teilen Sie mit, was Sie mitbringen könnten.

Beginn der gottesdienstlichen Feier: 18 Uhr.

*Landessuperintendentin i. R.
Oda-Gebbine Holze-Stäblein*

Gottesdienst und Feier des Abendmahls unter dem Einfluss der Corona-Virus-Gefahr

Angesichts der möglichen Risiken durch das nun auch bei uns grassierende Corona-Virus hat die Landeskirche den Gemeinden nachfolgende Hinweise und Empfehlungen gegeben:

Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt aus Sicht der Landeskirche keinen Grund, Gottesdienste abzusagen oder Konfirmationen zu verschieben. Es ist aber sinnvoll, mit den Verantwortlichen bestimmte Szenarien zu bedenken und zu überlegen, welche Konsequenzen es haben kann, wenn in der Umgebung Infektionsfälle auftreten.

Die Verantwortung dafür, ob Veranstaltungen einer Kirchengemeinde stattfinden, liegt vor Ort beim jeweiligen Kirchenvorstand.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- statt mit Handschlag oder Umarmung mit herzlichen Worten begrüßen und verabschieden
- Desinfektionsmittel in den Toiletten von Kirchen und Gemeindehäusern aufzustellen, ist eine einfach umzusetzende Prophylaxemaßnahme und ein gutes Zeichen von Umsicht.

Ein sensibler Bereich sind Abendmahlsfeiern. Folgende Hinweise können umgesetzt werden:

- Sofern möglich, rät die Landeskirche zum Verzicht auf den Gemeinschaftskelch.
- Von der „Intinctio“ (Eintauchen der Oblate in den Kelch) wird abgeraten, denn sie bleibt bei aller Vorsicht ausgesprochen unhygienisch.
- Im Vertrauen darauf, dass auch im Brot die ganze Fülle des Heils empfangen werden kann, kann es für manche Menschen auch eine Vorsichtsmaßnahme sein, auf den Kelch zu verzichten.
- Der Friedensgruß kann zugesprochen werden, bei der Schlussformel nach der Austeilung sollte auf das Händereichen verzichtet werden.

Diesen Empfehlungen folgend, werden wir bis auf weiteres das Abendmahl im Gottesdienst mit Einzelkelchen feiern und beim Friedensgruß auf das Reichen der Hände verzichten.



*Pfarramt und
Kirchenvorstand*

2 Tage Gärten und Seen in Berlin

Bei dieser Reise nach Berlin werden wir ab Wannsee Bahnhof eine 7-Seen-Tour unternehmen. Fast 2 Stunden fahren wir mit dem Schiff u. a. durch den Wannsee, den kleinen Wannsee, den Stölpensee, den Griebnitzsee, den Teltowkanal und entlang der Pfaueninsel.



Berlin Wannsee

Durch den Britzer Garten, der zur BUGA 1985 angelegt wurde, geht es mit dem Park-Bähnle durch die blühenden Themengärten entlang an angelegten Bachläufen und Seenlandschaften. Die Gärten der Welt werden wir durch eine Gondelfahrt mit herrlicher Aussicht erreichen. Zur IGA 2017 wurde der Park noch einmal vergrößert.

Am Abend besteht die Möglichkeit, im Nicolaiviertel zu bummeln und zum Abendessen einzukehren. Ein besonderer Besuch ist die Führung im Rundgemälde von Yadegar Asisi. Es zeigt den Pergamonaltar in der Zeit von 129 n. Chr. – ein besonderes Kunstwerk.

Die Zweitagesreise findet vom 22.-23.07.2020 statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Klaus Ferling (Tel. 74 88 71).

„Die Gemeinde blüht auf!“
51. Kirchweihfest
am 17. Mai 2020
 Zachäuskirche – Harzburger Platz

14.30 Uhr
Andacht für Groß und Klein
 Pastorin Schubert und Team

ab 15.00 Uhr
 Kaffeetafel
 Bratwurst
 Pflanzaktion, Basteln
 Kinder-Tanzgruppe
 Kinderflohmart
 Aktionen für Alt und Jung

16.00 Uhr
Kleines Konzert
 mit der Kinderkantorei
 Herrenhausen-Burg
 Leitung: Martin Ehlbeck

18.00 Uhr
Abschlussandacht
 Pastorin Schubert

**Die ersten Frühlingsboten
 aus eigener Gärtnerei!**

**GÄRTNEREI
 MARKGRAF**

Wir sind auf folgenden Friedhöfen für Sie da:
**Herrenhausen, Stöcken, Vinnhorst, Hainholz,
 Letter, Garbsen, Marienwerder, Godshorn
 und auf Anfrage.**

www.gaertnerei-markgraf.de
 Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
 Tel. (0511) 75 39 46

Meldau Apotheke
*... das Tor
 zur Gesundheit*

direkt am Herrenhäuser Markt

Susanne Wiemer
 Meldaustraße 27
 30419 Hannover–Herrenhausen

Telefon 79 45 75
 Telefax 2 71 75 38
 www.meldau-apotheke.de



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst



Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Taizé

Am **26. April** lädt die Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken zu einem ökumenischen Taizé-Gottesdienst ein, gestaltet von der Schola der katholischen St.-Adalbert-Gemeinde. Er beginnt um **19 Uhr in der Bodelschwingkirche.**

Textlesungen und Gebete im Wechsel mit mehrstimmigen, meditativen Wiederholungsgesängen, begleitet von wenigen solistischen Instrumenten – das sind die Merkmale einer besonderen Gottesdienstform, die in der ökumenischen Bruderschaft in dem kleinen französischen Dorf Taizé entwickelt wurde.

Die Bruderschaft von Taizé, gegründet 1949 von dem gebürtigen Schweizer Roger Schutz und weiteren sechs evangelischen Christen, hat sich als Antwort auf die Schrecken des Zweiten Weltkriegs das Thema „Versöhnung“ auf ihre Fahnen geschrieben. Schon zu Kriegszeiten hatte Schutz Geflüchteten und Juden Zuflucht gewährt. Als 1969 der erste Katholik in die Gemeinschaft der ehelos lebenden Männer eintrat, war die Bruderschaft von Taizé die erste Ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte.

So schön, schön war die Zeit! ... – Abschied von Marvin Kalberlah

Nach achtjähriger Mitarbeit im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken, davon drei Jahre als Vorsitzender, wird Marvin Kalberlah im Gottesdienst am **10. Mai um 11 Uhr** aus seinem Amt verabschiedet, da er berufsbedingt seinen Wohnsitz nach München verlegt.

Als er 2012 in den Kirchenvorstand gewählt wurde, war er mit seinen damals 18 Lenzen der jüngste Kirchenvorsteher in der gesamten Hannoverschen Landeskirche. Das hinderte ihn aber keineswegs daran, von Beginn an voller Elan im Leitungsgremium seiner Heimatkirchengemeinde mitzuwirken.

Doch damit nicht genug: Als in der Mitte der Wahlperiode der KV-Vorsitz vakant wurde, fand Marvin Kalberlah sich schließlich als einziger dazu bereit, diesen Posten zu besetzen. In diese Zeit fielen wichtige Verhandlungen mit dem Landeskirchenamt und anderen Behörden über den künftigen Standort der Kirchengemeinde. Es ist im Wesentlichen sein Verdienst, dass die Auslobung des Architektenwett-

bewerbs mittlerweile abgeschlossen ist und der Neubau eines Gemeindezentrums und einer Kindertagesstätte nun in greifbare Nähe rückt. Es war überaus beeindruckend zu erleben, mit welcher Klarheit, Zielstrebigkeit und Überzeugungskraft er in den Verhandlungen und Gesprächen die Interessen der Kirchengemeinde vertreten hat.

In den letzten zwei Jahren hat Marvin Kalberlah als berufenes Mitglied im KV als stellvertretender Vorsitzender mitgewirkt. Wenn er uns nun verlässt, werden uns nicht nur seine enorme Einsatzbereitschaft und fachliche Kompetenz fehlen, sondern auch sein jugendlicher Schwung, seine ansteckende Fröhlichkeit und seine uner-schütterliche Zuversicht.

Herzlichen Dank für alles, Marvin! Dir und deiner lieben Frau wünschen wir für euren weiteren Weg Gottes reichen Segen. Und wir hoffen, dass wir euch oft hier wiedersehen – spätestens zur Einweihung des neuen Kirchenzentrums!

Familiengottesdienst am Ostersonntag 12. April, um 11 Uhr



Wenn das große, kahle Holzkreuz von vielen Händen bunt geschmückt wird, dann ist es wieder soweit: Familiengottesdienst zu Ostern in der Bodelschwingkirche!

Mit schwungvoller Musik sorgt der Chor Rejoice unter der Leitung von Jürgen Begemann für österliche

Klänge. Nach dem Gottesdienst findet – wie gewohnt – die Ostereiersuche für die Kinder statt. Und danach sind alle eingeladen zum traditionellen zweiten Frühstück mit zweierlei Arten von Rührei mit Brot im Gemeindesaal.

(Anmeldung ist nicht erforderlich)

Gospelchor Rejoice sucht noch neue Mitsänger*innen

Der kleine, aber feine Gospelchor der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken sucht noch neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Wir singen moderne Lieder vom Kirchentag (Liederbuch frei-Töne), Taizé, traditionelle und moderne Gospelsongs und auch den ein oder anderen Popsong, im Moment u. a.: „Wunder gescheh'n“ (Nena) in

einer wunderschönen Chorfassung für den Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation, am **Samstag, 2.5. um 18 Uhr**. Die Altersspanne im Chor reicht aktuell von 14 bis etwa 65 Jahren. Proben: dienstags, 19.15–21 Uhr im Gemeindesaal Bodelschwingh.

Jürgen Begemann

Jubelkonfirmation 2020

Herzliche Einladung zum festlichen Konfirmations-Gedenken 2020, zur Jubelkonfirmation: Alle, die 1970, also vor 50 Jahren, in der Bodelschwingh- oder Corvinuskirche oder in einem anderen Gotteshaus konfirmiert wurden, können diesen Tag am **Sonntag, 23. August 2020 in der Bodelschwingh-kirche** feiern.

Herzlich eingeladen sind auch die Jubilare und Jubilarinnen, die vor 60, 65 oder 70 Jahren und früher konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro der Bodelschwinghkirche, Tel.: (0511) 79 27 13 an. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, bekommen Sie von uns eine Einladung mit genauen Daten für die Feier zur „Goldenen Konfirmation 2020“.

Es ist immer schwierig – auch aus datenschutzrechtlichen Gründen – an aktuelle Adressen zu kommen; deshalb sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dieses Datum bitte auch an ehemalige „Mitkonfirmierte“ weitergeben!

Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!

Fest der Nachbarn in Stöcken

In ganz Europa wird das „Fest der Nachbarn“ zum Europäischen Nachbarschaftstag jährlich gefeiert. Sich kennen zu lernen ist das einfache Prinzip dieser Veranstaltung, bei der es gilt, Gastlichkeit und Solidarität zu fördern. In Stöcken wird es am **Freitag, dem 29.5.2020** in der Zeit von **15 bis 18 Uhr im Innenhof Moorhoffstr. 19 und im Quartiersmanagement Stöcken, Freudenthalstr. 32**, gefeiert. Alle Angebote sind kostenfrei. Speisen und Getränke können für einen geringen Preis erworben werden. Besucher*innen können sich im Kaffeegarten an selbst gebackenem Kuchen mit Kaffee und Tee erfreuen. Es gibt ein buntes Programm für große und kleine Nachbarn wie zum Beispiel Bastelangebote, Musik, Zumba etc. Die Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Organisiert wird das Fest von unterschiedlichen Trägern und aktiven Bewohner*innen.

Frauensache – in neuem Format

Zu volle Kleiderschränke? Nichts anziehen? Lust auf einen schönen Frauentag? Wir haben die Lösung! Seit 2015 organisiert die Gemeinde Ledeburg-Stöcken den sehr beliebten Secondhand-Basar für Frauenkleidung; in netter Atmosphäre kann man gute gebrauchte Kleidung durchstöbern und anprobieren. Auch Schmuck, Handtaschen und Schuhe ziehen viele Interessentinnen an.

Nun gibt es ein neues Format. Am **16. Mai 2020** findet ein Tischbasar statt. Frauen, die gerne ihre gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Handtaschen und/oder Schmuck verkaufen möchten, können einen Tisch reservieren und von **14 bis 17 Uhr** hier ihre Sachen anbieten. So kann man an vielen Tischen stöbern und sich direkt auf einen Preis einigen. Das Team des Basars sorgt für Umkleidekabinen und das Buffet mit Prosecco.



Preise pro Tisch: 8 € + ein selbstgebackener Kuchen, Kleiderständer kann gerne mitgebracht werden.

Anmeldung/Reservierung der Tische: vom 20.4. bis 10.5. unter E-Mail: secondhandbasar-ledeburg@web.de

Aufbau: am 16.5. ab 13 Uhr.

Weitere Informationen unter: 0511/75 25 93

Natalia Beckmann



Zahnarztpraxis Farhangi

Praxis für allgemeine Zahnheilkunde

- Ausführliche Beratung
- Zuverlässige und kompetente Leistungen
- Hochwertiger Zahnersatz zu fairen Preisen

Am Fahrenkampe 82,
Hannover - Ledeburg
☎ 0511 - 76 36 115



Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

MERKUR APOTHEKE
Ledeburg • Leinhausen • Vinnhorst

Besuchen Sie uns im Internet: www.merkur-apotheke.eu

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben

Ledeburg
Am Fahrenkampe 104
30419 Hannover
Tel: 05 11 / 79 36 05
Fax: 05 11 / 79 27 12

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Leinhausen
Stöckener Str. 54
30419 Hannover
Tel: 05 11 / 79 27 71
Fax: 05 11 / 2 71 47 89

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr
Sa. 8:30 - 13 Uhr

Vinnhorst
Schulenburg Landstr. 262A
30419 Hannover
Tel: 05 11 / 97 81 04 90
Fax: 05 11 / 9 78 10 49 12

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

kostenlose Service-Hotline: 0800 / 7 93 60 50 (Ledeburg)

Uhren Schmuck Trauringe
Beratung Reparaturen Anfertigungen



UHREN-Schremmer GmbH
Alt-Vinnhorst 12
30419 Hannover
Tel.: 0511-748340
uhren-schremmer@gmx.eu
www.uhren-schremmer.de

Juwelier mit eigener Werkstatt!



Hair & Flair

Damen - Herren - Kids

Inh. R. Bodmann

Vinnhorster Weg 51 /
Ecke Harzburger Straße
30419 Hannover

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0511 / 75 36 16

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen
Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro
Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66
www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadt Krankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Bestattungen
auf allen
Friedhöfen

Hausbesuche
auf Wunsch
in allen
Stadtteilen

Fachkundige
Beratung

Bestattungs-
vorsorge

Graser
Ihr Bestattungsinstitut in Hannover
97 90 97
Tag und Nacht erreichbar!
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
persönlich und helfen Ihnen im Trauerfall.

30419 Hannover, Stöckener Str. 35-37, Fax 0511/79 93 03
www.Bestattungsinstitut-Graser.de

Erdbestattungen
Feuerbestattungen

Seebestattungen

Anonyme
Bestattungen

Überführungen im
In- und Ausland

Erledigung aller
Formalitäten

Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH
Burg, Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg
Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-15 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-800 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege
Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover
Telefon: 0511 920275-99 · dennis.meyer@bethel.de

Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-200 · sebastian.hasemann@bethel.de

**Wohngemeinschaft für Menschen
mit dementiellen Veränderungen**
Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover
Telefon: 0511 16919511 · wg.hannover@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Bethel

Fußpflegepraxis

Kathy Großmann
Jobstweg 8
Eigene Praxis und
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung
Tel. 75 59 60

Physiotherapie
Lars Brauer

Meyenfeldstrasse 6
30419 Hannover
Tel.: 0511.76 36 35 36
Fax: 0511.76 36 35 39
www.physiotherapie-lars-brauer.de

Garvens
Bestattungswesen GmbH

Anonyme Feuerbestattung

ab **1.465,00€**

Im Angebot eingeschlossene Leistungen finden sie unter

www.garvens-bestattungswesen.de/preise

oder telefonisch

0511 – 39 39 39

Geme beraten wir Sie auch in einem unverbindlichen
Gespräch zum Thema Bestattungsvorsorge

Der Monatsspruch für
den April lautet:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

(1. Korinther 15,42)

April	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
<i>Palmsonntag</i> 5. April	10 Uhr: G P	10 Uhr:	11 Uhr:
<i>Gründonnerstag</i> 9. April	1 T P		
<i>Karfreitag</i> 10. April	1 G S 1 M Z P K		
<i>Ostersonntag</i> 12. April	6 O K P (a G u z 1 G S		
<i>Ostermontag</i> 13. April		10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche Pastor Koeritz	
<i>Freitag</i> 17. April		16 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten Diakonin Hache und Team	
<i>Quasimodogeniti</i> 19. April	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst mit Tauferinnerung Prädikantin Pohl	11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Pastorin Charbonnier
<i>Freitag</i> 24. April		16 Uhr: Kinderkirche (Gemeindehaus) Diakonin Hache und Team	
<i>Misericordias domini</i> 26. April	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation Pastorin Schubert und Pastorin Charbonnier	19 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit der Schola St. Adalbert Pastor Peter (s. S. 8)

Liebe Gemeinde,

den behördlichen Vorgaben folgend haben die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden beschlossen, alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen und Gemeindehäusern bis einschließlich 19. April - und je nach Lage darüber hinaus - auszusetzen!

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorgehensweise.

Um in dieser Zeit nicht vollständig auf die Gottesdienste verzichten zu müssen, legen wir Ihnen die verschiedenen Radio- und Fernseh-gottesdienste ans Herz.

Unsere Landeskirche hat ein Portal eingerichtet mit Ideen für Gemeindegarbeit, Hausandachten, Gebetszeiten im Netz sowie mit weiteren Links: <http://www.kirchezuhaus.de>.

Über die Homepages der einzelnen Gemeinden werden wir Sie über die neuesten Entwicklungen und aktuelle Angebote auf dem Laufenden halten.

Ihr Redaktionsteam

Der Monatsspruch für
den Mai lautet:

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! (1. Petrus 4,10)

Mai	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
Samstag 2. Mai			18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation mit dem Chor „Rejoice“ Pastorin Charbonnier & Eltern
Jubilate 3. Mai	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Liebert	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Schubert	11 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation Pastorin Charbonnier
Freitag 8. Mai		16 Uhr: Kinderkirche (Gemeindehaus) Diakonin Hache und Team	
Samstag 9. Mai	18 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Vorabend der Konfirmation Pastor Koeritz, Diakonin Hache und Vikarin Liebert		
Kantate 10. Mai	10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation mit Saxophon und Orgel Pastor Koeritz, Diakonin Hache und Vikarin Liebert	10 Uhr: Gottesdienst Lsn i. R. Holze-Stäblein	11 Uhr: Gottesdienst mit Verabschie- dung von Marvin Kalberlah (stellv. Vorsitzender des Kir- chenvorstandes, s. S. 8) Pastor Peter
Freitag 15. Mai		16 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten Diakonin Hache und Team	
Rogate 17. Mai	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Pastorin Schubert 14.30 Uhr: Gottesdienst zum Kirchweihfest Pastorin Schubert und Team	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter
Christi Himmelfahrt 21. Mai	10 Uhr: Festgottesdienst im Herrenhäuser Garten (Gartentheater) mit Projekt-Bläserensemble, Chören aus dem Stadtkirchenverband und Popkantor Dombois mit Band; Predigt: Pastor Kronast (s. S. 19)		
Exaudi 24. Mai	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant i. A. Oppermann	11 Uhr: Gottesdienst Pastorin Charbonnier
Pfingstsonntag 31. Mai	10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Schubert	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter
Pfingstmontag 1. Juni	10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Zachäuskirche Lsn i. R. Holze-Stäblein		

Eltern-Kind-Gruppen**Herrenhausen-Leinhausen****Krabbelgruppe Herrenhausen**

mittwochs 10.00–11.30 Uhr,
Gemeindesaal (Hegebläch 18)
Petra Edworthy T. 0160 / 77 35 079

Kinder-/Jugendgruppen**Herrenhausen-Leinhausen****Kindertreff**

für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren
vierzehntägig dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
(21. April, 5. Mai und 19. Mai)
Diakonin Hache (Kontakt s. S. 24)

Ledeburg-Stöcken**Bastelgruppe**

donnerstags 15.00–17.00 Uhr
für Schulkinder ab 6 Jahren

Arbeitskreise**Herrenhausen-Leinhausen****Besuchsdienst:****Kirche in der Nachbarschaft**

Helmtrud Meyer T. 79 48 83

Cafeteria, geöffnet sonntags

nach dem Gottesdienst T. 27 93 98 12

Kleiderkammer (Herrenhäuser Kirche)

samstags 15.00–16.30 Uhr (nur Spendenan-
nahme, keine Ausgabe; die Abholung von
Spenden zu Hause ist leider nicht möglich)
Kontakt über Gemeindebüro T. 79 32 42

Partnerschaftskreis**Tlhabane/Bethlehem**

Susanne Pech T. 79 68 77

Zachäus**Besuchsdienstkreis**

(Ehejubiläen, Geburtstage)

Waltraud Barfels T. 79 64 02

Kreise für Erwachsene**Herrenhausen-Leinhausen****Cafeteria am Sonntagnachmittag**

(Kaffeetrinken, Klönen und/oder Spielen)

Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Wiebke Goldmann-Köhler

Diakonisches Mittagessen

dienstags 12.00 Uhr, Cafeteria/Gemeindeh.
H. Schmidt T. 0173 / 37 73 884

Lachyoga-Club

Jeden zweiten Montag im Monat von
18.00–19.00 Uhr im Gemeindehaus (oben)
Christiane Roth-Schönfeld T. 75 82 78

Frauenkreis

2. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
im kleinen Saal im Gemeindehaus (neue
Teilnehmer: bitte Fr. Meyer kontaktieren)
Helmtrud Meyer T. 79 48 83

Handarbeitskreis

freitags 18.00 – 20.00 Uhr
in der Cafeteria im Gemeindehaus
Renate Fischer (Needlework) T. 79 73 42

Literaturkreis für Frauen

4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Margarete Gaier T. 75 13 54

Guttempler, Hilfe bei Alkohol- und Medi-

kamentenproblemen, montags 19.00 Uhr
Rita Eisbrenner T. 05032 / 91 94 41
Klaus Margraf T. 05137 / 77 104

Blickwechsel

Weil wir gerade von Pflege sprechen: Der Begriff wird ja nicht nur auf Krankenpflege angewandt. Wir pflegen vieles: Körper, Möbel, Wäsche, Pflanzen, Autos etc., auch Beziehungen, Freundschaften und natürlich ein wenig unser Bild nach außen hin, das Image sozusagen. Und manchmal gerät man da in einen Konflikt, muss entscheiden, was man eigentlich will.

Ich brauchte einen neuen Rucksack, einen kleinen für jeden Tag. Rucksäcken sind bequemer zu tragen, geräumiger auch als Handtaschen – ich mag sie einfach lieber. Fand auch einen hübschen leichten khakifarbenen, an dessen Reißverschluss-Zipper hing allerdings ein gar nicht so kleiner daumenlutschender Plüschaaffe. An der Kasse bat ich die freundliche Verkäuferin ihn abzumachen und ließ ihn dort, meinte noch, irgendein Kind würde sich vielleicht freuen, für mich selbst wollte ich ihn lieber nicht.

Kurz darauf traf ich die Tochter, die sofort den Rucksack bemerkte, ihn näher ansah und dann streng fragte, wo der Affe sei. Auf meine verblüffte Frage, woher sie von ihm wisse, meinte sie, zu dieser Marke gehöre immer ein Affe. Ich erklärte mit Verweis auf mein Alter, warum ich Rucksäcke lieber oh-

ne Affen trage – richtig zufrieden stellte sie das nicht.

Zwei Tage später wiederholte sich die Geschichte mit der Enkeltochter; erneut musste ich erklären, warum der Affe fehlte, mich rechtfertigen ...

Kurz: Ich bin zu dem Taschengeschäft gefahren und hab mir meinen Affen zurückgeben lassen. Und ja, klar war das peinlich, aber die waren total nett dort, bisschen amüsiert auch. Er hing dann eine kurze Zeit farblich angepasst ziemlich unauffällig an meinem Rucksack, lutschte still am Daumen – und dann sah ihn die Enkeltochter. Oh, das sei aber eine tolle Farbe, die würde zu ihrem Rucksack ja viel besser passen, ob ich vielleicht, also natürlich nur wenn es mir wirklich nichts ausmache, tauschen würde?

Was tun Sie, wenn jemand, den Sie liebhaben, so gern seinen Affen mit Ihnen tauschen möchte? Genau! Ich laufe jetzt nicht so richtig seriös mit einem roten Plüschaaffen herum – ist mir inzwischen auch schon egal. Auf jeden Fall hab ich das gute Verhältnis zu Kind und Kindeskind gepflegt; manchmal muss man abwägen, was wichtiger ist.

Annemarie Schäfer

Ihre neue Wunschbrille!
Ihr neues komfortables Hörgerät!

Abo-Preis € 25,00 *
* 24 Teilsummen - Barpreis = € 600,-
Bei ausreichender Bonität
Berechnungsbispiel für eine Null-Prozent-Finanzierung

Wir sind gerne für Sie da!
Hörberatung hat einen Namen **Martin Blecker**
Sehberatung hat einen Namen **Martin Blecker**

Martin Blecker
Herrenhäuser Str. 64
30419 Hannover
Tel. 0511 / 79 60 69
Mo - Fr 8:30 - 13:30 und 15:00 - 18:00

Seit 30 Jahren inhabergeführter
Meisterbetrieb in Herrenhausen

Reform nach mehr als 50 Jahren

Größte deutsche Landeskirche beschließt neue Verfassung

Rund drei Jahre lang haben die Parlamentarier der hannoverschen Landeskirche an der neuen, modernisierten Kirchenverfassung gearbeitet. Nun wurde sie in der Landessynode einstimmig beschlossen und feierlich unterzeichnet.

Mehr Chancen für Jugendliche, schlankere Strukturen und mehr Dialog der Religionen: Mit einer rundum erneuerten Verfassung will die hannoversche Landeskirche in die nächsten Jahrzehnte gehen. Am 16. Mai 2019 wurde sie von der Landessynode in Hannover einstimmig beschlossen und umrahmt von Bläserklängen feierlich unterzeichnet. „Das ist ein ganz besonderer Moment, der gut vorbereitet wurde und über den wir uns sehr freuen“, sagt Synoden-Präsident Matthias Kannengießer.

Drei Jahre lang hatte das Kirchenparlament von Deutschlands größter evangelischer Landeskirche an der neuen Verfassung gearbeitet. In 87 Einzelartikeln regelt sie künftig die Grundlagen des kirchlichen Lebens. Ab Januar 2020 wird sie die Richtschnur für 1.248 Gemeinden mit 2,5 Millionen Mitgliedern zwischen dem Landkreis Göttingen und der Nordsee sein. Der Jurist Kannengießer ist nach zahlreichen eingehenden Debatten durchaus stolz auf das Ergebnis: „Eine Verfassung schreibt man nicht in jeder Landessynode.“

Vielfalt der Religionen im Blick

Die neue Verfassung ersetzt die alte aus dem Jahr 1965 – die wiederum ihre Vorgängerin aus dem Jahr 1922 abgelöst hatte. Nach mehr als 50 Jahren sei es Zeit für eine Revision gewesen, betont Kannengießer. Denn die bisherige Verfassung habe in vielen Punkten nicht mehr die Realität abgebildet. Zudem habe sie manches offengelassen. „Damals gab es widerstrebende Interessen, die sich nicht ohne weiteres unter einen Hut bringen ließen. So ist man einigen schwierigen Punkten aus dem Weg gegangen und hat sich auf eine Art kleinsten gemeinsamen Nenner verständigt.“ Die alte Verfassung habe aber auch 54 Jahre lang für Stabilität gesorgt.

Doch an vielen Punkten hat die Synode nun nachjustiert. Einer davon ist

dem ehrenamtlichen Präsidenten besonders wichtig: „Es wird immer deutlicher, dass die Beteiligung junger Menschen in kirchlichen Strukturen verstärkt werden muss.“ Nur so könne die Kirche zukunftsfähig bleiben, und dazu wolle die neue Verfassung einen Beitrag leisten.

Auch die Vielfalt der Religionen war 1965 noch nicht so im Blick wie heute. Deshalb beschreibt die neue Verfassung das Verhältnis der Kirche zu anderen Konfessionen und Religionen viel deutlicher als bisher. „Die Kirche ist am Dialog der Religionen interessiert“, sagt Kannengießer. Besonders betont wird dabei die Verbindung zum Judentum. Jeder Form von Judenfeindlichkeit erteilt die neue Verfassung eine klare Absage. Zudem ist dem Verhältnis der Kirche zum demokratischen Rechtsstaat ein eigener Artikel gewidmet.

Rechtlich gleichgestellt sind künftig die Ortsgemeinden und die sogenannten Personalgemeinden, die sich – je nach Neigung und Profil – unabhängig vom Wohnort organisieren. Kannengießer geht sogar noch einen Schritt weiter und regt das Nachdenken über Gemeinden an, die sich über das Internet zusammenfinden. Verglichen mit 1965 ist auch die mittlere Verwaltungsebene der Kirchenkreise inzwischen viel wichtiger geworden – die neue Verfassung trägt dem Rechnung.

Kannengießer, im Hauptberuf Richter, freut sich, dass das Werk mit 37 Seiten vergleichsweise knapp gehalten ist. „Das Grundgesetz ist ja auch erfrischend kurz, aber gewichtig im Inhalt. So soll es auch bei unserer Verfassung sein.“ Gewiss, im Kirchen-Alltag werde nicht jeder bei jeder Frage sofort zur Verfassung greifen, weiß der Jurist. „Aber sie ist ein Hilfsmittel für alles, was dann praktisch geschehen muss. Wir müssen sie nun mit Leben füllen.“

Michael Grau
Evangelischer Pressedienst

EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS



Kreise für Erwachsene

(Fortsetzung)

Zachäus

Gesprächskreis Rust

donnerstags (nach tel. Absprache)

17.30 Uhr im Kaminzimmer

Ehepaar Rust

T. 75 65 04

Bibelkreis

1. u. 3. Montag, 15.30 – 17.30 Uhr

im Gemeindehaus der Zachäuskirche

Hans-Dieter Bernhardt

T. 75 46 01

Kino – Kaffee – Klönen

1. Do. im Monat um 15.00 Uhr im

Gemeindesaal; Filme und Termine: s. S. 19

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Waltraud Barfels

T. 79 64 02

Ledeburg-Stöcken

Diakonischer Montag

mit Tafel, Sozialberatung, Kleiderkammer

und Fahrrad-Service, alle 14 Tage, jeweils in

der geraden Woche, 10.00–13.00 Uhr in der

Bodelschwinghkirche, Meyenfeldstr. 1

Blaukreuz-Gruppe

für Alkohol-/Medikamentenabhängige und

Angehörige, montags 19.00 – 20.30 Uhr,

Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Mario Kraft

T. 0157 / 542 76 453

Seniorenkreise

Herrenhausen-Leinhausen

Seniorenkreis

2. + 4. Donnerstag ab 15.00 Uhr, Cafeteria

Karin Aydin und Team

T. 75 24 93

Ev. Seniorentreff Leinhausen

dienstags 14.30 Uhr, Gemeindehaus

St. Adalbert, Stöckener Str. 43

Senioren-gymnastik

dienstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus

St. Adalbert, Stöckener Str. 43

Christa Kramer-Bode

T. 75 42 37

oder T. 0162 / 77 91 807

Zachäus

Gymnastikgruppe

montags 18.00 Uhr

Gisela und Kurt Hensel

T. 40 31 84

Senioren-gymnastik

dienstags um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Doris Ravn

Christa Schieferdecker

T. 75 89 38

Nordic-Walking-Gruppe

donnerstags 9.45 Uhr

Ingrid und Klaus Ferling

T. 74 88 71

Treffpunkt 55+

dienstags 17.30 Uhr (Themen s. S. 19)

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Waltraud Barfels

T. 79 64 02

Männertreff 60+

mittwochs 17.30 Uhr

Themen und Termine: siehe S. 19

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Hans-Dieter Bernhardt

T. 75 46 01

Montags-Treff

montags 14.30-16.30 Uhr,

Seniorentagesstätte Wernigeroder Weg 26

Anne Kundt

T. 215 59 77

Christa Schieferdecker

T. 75 89 38

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden 2020

Vom 28. Februar bis zum 1. März waren wir mit den Konfirmanden*innen aus den Gemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Ledeburg-Stöcken und Zachäus-Burg gemeinsam zu einem Wochenende im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof zu Gast.

Im Mittelpunkt dieser Tage stand das Thema „Freundschaft“. In verschiedenen Gruppen haben sich die Konfirmanden*innen zu diesem Thema kreativ ausgetauscht. Sowohl biblische Texte als auch ganz persönliche Erfahrungen mit Freundschaft kamen hier ins Spiel.

Am Ende der Zeit konnten wir auf eine gelungene Frei-

zeit und beeindruckende Beiträge der Konfirmand*innen zurückblicken. Die Ergebnisse unserer Arbeit werden in den Vorstellungsgottesdiensten in den Gemeinden präsentiert.

Unterstützt wurden wir in dieser Zeit von zehn ehrenamtlichen jugendlichen Mitarbeiter*innen: unseren tollen Teamer/innen. Herzlichen Dank Euch allen!

Die Bilder vermitteln davon hoffentlich einen kleinen Eindruck.

Pastor
Olaf Koeritz



Henry Brandes, Eduard Fischer, Laura Feuge, Nelle Gifhorn, Giulia Heise, Phillip Huschmann, Philipp Jagemann, Anne Lingner, Justus Mörsch, Max Olesch, Lena Ringe, Lina Rorig, Sarah Rorig, Desirée Schimmer, Lilith Schlieter, Justin-Lee Schreter, Amelie Schröder, Annika Sievert, Charlotte Vieregge und Sydney Welsch werden am **3. Mai um 11 Uhr in der Bodelschwingkirche** konfirmiert.

Thilo Dietrich, Sören Lührs und Pius Schmiel werden am **26. April um 10 Uhr in der Zachäus-Kirche** konfirmiert.

Konfirmationen 2021 und 2022

In diesem Sommer starten die Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Ledeburg-Stöcken und die Zachäusgemeinde mit ihrer neuen gemeinsamen Konfirmandenzeit. Sie dauert ein Jahr und besteht hauptsächlich aus Tagesblöcken an einem Samstag – jeweils einmal im Monat – und zwei Freizeiten. Insgesamt ist die „Unterrichtszeit“ nicht kürzer als bisher. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Kirchengemeinden erleben die Zeit gemeinsam, wechselnd in den drei Ge-

meindehäusern und begleitet von den Pastorinnen und Pastoren, der Diakonin und den Teamerinnen und Teamern.

2021 können die Jugendlichen konfirmiert werden, die dann 14 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien 2020 in die 8. Klasse kommen. **Anmeldungen** sind noch **bis Mitte April** in den **Gemeindebüros** möglich.

Diejenigen, die 2022 konfirmiert werden möchten, können sich im Januar

2021 für den neuen Durchgang der Konfirmandenzeit anmelden. Die Kirchengemeinden schreiben die passenden Jahrgänge rechtzeitig an. Leider erreichen sie nicht immer alle Interessierten. Deshalb bitten sie darum, dass die Jugendlichen sich auch untereinander über die Konfirmandenzeit informieren.

Diakonin Susanne Hache



Ein Freundschaftsteppich mit Gegenständen



Nico Abernety, Madlen-Jolie Adolph, Lennard Alzmann, Leonie Borchers, Lorena-Mireia Bräutigam*, Norelle Carolina Burchelt, Soraya Hagedorn, Leonie Kirste*, Felix Klopsch, Ylva Kunert, Lia-Lynn Mazzotti, Marlene Mundt, Luisa Mußmann, Adrian Nolte, Benno Pilz, Leo Reinhardt*, Michelle Schorrardt, Leon Marvin Spreen, Alex Steinert und Carl Elias Wittenberg werden am **10. Mai um 10 Uhr in der Herrenhäuser Kirche** konfirmiert (*: nicht auf dem Foto).



Unsere jugendlichen Teamer*innen

mit symbolischen

**KONFER-
ZEIT.de**
Sei dabei!

Seniorenkreise (Fortsetzung)

Ledeburg-Stöcken

Seniorenturnen

mittwochs 10.00–11.00 Uhr, Anleitung durch die Stadt Hannover, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Englisch-Gruppe für Senioren

dienstags 10.00–11.30 Uhr, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Seniorenkreis

im Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche mittwochs 14.30–16.30 Uhr, (am 1. Mittwoch im Monat Betreuung durch Kirchengemeinde, sonst durch die Altenhilfe der Stadt Hann.)

montags 14.30–16.30 Uhr

Kaffeenachmittag „Bunte Kirche“

1. Dienstag im Monat von 15.00–17.00 Uhr im WOHNEN PLUS, Moorhoffstr. 19

Musikalische und andere Gruppen

Herrenhausen-Leinhausen

Kantorei Herrenhausen

donnerstags 19.45 Uhr
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen e. V.

Spenden: Evangelische Bank,
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6192 05

Orchester der Herrenhäuser Kirche

dienstags 19.30 Uhr
Ursula Zimmer T. 75 86 03

Capella Vocale Herrenhausen

Seniorenchor, dienstags 9.30 - 11.00 Uhr
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Theaterensemble der Herrenh. Kirche

Marion Wittke T. 37 36 06 32

Kinderkantorei

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, dienstags 15.30-16.15 Uhr, Gemeindehaus Herrenh.
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Zachäus

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr
Bettina Dahrmann T. 89 94 70 99

Chor „Vocal Club“

mittwochs 20.00 Uhr

Kinderkantorei

für Kinder von 5 bis 7 Jahren, dienstags 14.30-15.05 Uhr, Kita Wernigeroder Weg 28
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Ledeburg-Stöcken

KIKIMU – Kinder, Kirche und Musik

verschiedene Kurse zum Erlernen von Musik (z. B. Flöte, Klavier, Gitarre, Schlagzeug) für Kinder von 5-14 Jahren
dienstags 14.30-18.30 Uhr T. 98 78 702

KIKIMU-Gitarrenkurs für Erwachsene

dienstags 20.00 – 21.30 Uhr, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche T. 98 78 702

Chor „Rejoice“ der Kirchengemeinde

dienstags 19.15–21.00 Uhr

LedeBurgtheater

Übungstreffen montags 18.00-20.30 Uhr in der Bodelschwinghkirche
Johanna Kunze T. 0163 / 217 46 92

Kultusminister spricht bei Gedenkveranstaltung gegen das Vergessen

Am **Freitag, dem 08. Mai 2020** – 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges – findet um **17.30 Uhr** die Gedenkveranstaltung für die ehemaligen Häftlinge des Konzentrationslagers Stöcken statt, direkt

am ehemaligen KZ-Gelände in Marienwerder (Hollerithallee, in Höhe der Brücke über den Roßbruchgraben). Die Ansprache hält in diesem Jahr Kultusminister Grant Hendrik Tonne – vorbereitet wird die Veran-

staltung von der Arbeitsgemeinschaft KZ Stöcken. Der anschließende Schweigemarsch führt zur Rosenniederlegung am Mahnmal (Gabelung Garbsener Landstraße/Auf der Horst).

Kinderkirchentag – gemeinsam sind wir stark!

Du bist zwischen **sechs und zehn Jahren alt** und hast Lust, einen Tag mit anderen Kindern in der Kirche zu verbringen? Dann komm doch zu unserem ersten Kinderkirchentag am **Samstag, 27.06.2020** von **11 bis 16 Uhr**. Dieser findet in der **Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken**, in der **Bodelschwingkirche** (Meyenfeldstr. 1, 30419 Hannover) statt.

Dort wollen wir zusammen spielen, Spaß haben, miteinander essen, Geschichten von Jesus hören und erkennen, dass wir gemeinsam stark sind.

Die Anmeldungen werden von den Diakoninnen und Diakonen und dem Gemeindebüro in deiner Heimatgemeinde entgegengenommen. Der **Anmeldeschluss ist der 12.06.2020**.

Falls ein Fahrdienst gewünscht ist, bitte auch im jeweiligen Gemeindebüro melden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **3 € pro Kind**. Wenn du mit einem Geschwisterkind kommst, zahlt ihr zusammen



5€, jedes weitere Geschwisterkind ist frei.

Der Kinderkirchentag ist geplant und veranstaltet von Diakon*innen und Teamer*innen der Nordstädter Kirchengemeinde, der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz, der St. Andreas-Kirchengemeinde Vinnhorst, der Zachäus-Kirchengemeinde, der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken und der Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen.

Frühlingskonzert der Koreanischen Evangelischen Bonhyang-Gemeinde

Nach dem großartigen Weihnachtskonzert am 4. Advent letzten Jahres (wir berichteten darüber im letzten „Treffpunkt Kirche“) gibt es schon bald ein Wiedersehen mit den Solisten, dem Chor und den Musizierenden der Koreanischen Evangelischen Bonhyang-Gemeinde.

Wir danken Pastor Chang Geun Son für das Angebot, einen weiteren Konzertabend für uns mit den Mitgliedern seiner Gemeinde zu gestalten.

Diesen sollten Sie nicht versäumen!

Freuen wir uns auf die unglaublich klaren und kraftvollen Stimmen und

die virtuoson Instrumentalisten beim nächsten Konzert am

Sonntag, den 3. Mai 2020 um 19 Uhr

in der **Zachäuskirche**.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



DRALLE

Bestattungen



Tag u. Nacht
(05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
Hannover, Alt-Vinnhorst 4
Hannover, Dörnbergstraße 29
Hannover, Podbielskistraße 223
Langenhagen-Godshorn



Ihm nach!

Eintritt frei
(bis 10 Uhr)

Festgottesdienst des Stadtkirchenverbands Hannover

HIMMELFAHRT

21. Mai 2020, 10 Uhr - Herrenhäuser Gärten (Gartentheater)
 Predigt: Pastor Manuel Kronast
 Projekt-Bläserensemble (Leitung: Henning Herzog)
 Chöre aus dem Stadtkirchenverband
 (Leitung: Martin Ehlbeck)
 Popkantor Til von Dombois und Band

2. Tauffest

im Großen Garten

Sonntag, 21. Juni 2020
14 Uhr

Infos in den
Pfarrämtern

Ev.-luth. Kirchengemeinden
 Herrenhausen-Leinhausen, Ledeburg-Stöcken, Nordstädter
 Gemeinde, Paul-Gerhardt – Badenstedt, St. Andreas - Vinnhorst,
 St. Marien - Hainholz, Zachäus - Burg

Ev.-luth. Stadtkirchenverband – Amtsbereich Nordwest

Anmeldungen zum Tauffest

nehmen die beteiligten Gemeinden Ledeburg-Stöcken, Zachäus, Herrenhausen-Leinhausen, Nordstädter Gemeinde, St. Marien (Hainholz), St. Andreas (Vinnhorst) und Paul-Gerhardt-Gemeinde (Badenstedt) über die Pfarrämter und Büros noch bis Anfang Juni gern entgegen.

Aktuelle Termine im April und Mai

APRIL

2. April (Do.), 15.00 Uhr

Kino – Kaffee – Klönen (Zachäuskirche, S. 15)
 Geheimnisvoll, stolz, wunderschön: Als die junge Somalierin Waris Dirie in einem Fast-food-Restaurant von Starfotograf Terry Donaldson entdeckt wird, feiert die internationale Modewelt begeistert die Geburt eines neuen Top-Models.

15. April (Mi.), 17.30 Uhr

Männertreff 60+ (Zachäuskirche, S. 15)
 Sicher für Senioren – es geht um aktuelle Themen, Referentin: Frau Polizeikommissarin Pössel

18. April (Sa.), 19.00 Uhr

Gospelkonzert
 mit dem Chor „Joy Message“. Gospelmusik zum Mitsingen und Mitklatschen in der Herrenhäuser Kirche (S. 20)

21. April (Di.), 17.30 Uhr

Treffpunkt 55+ (Zachäuskirche, S. 15)
 „Das Kirchenjahr – Entfaltung der biblischen Botschaft“, Teil 3, Referent: Herr Knackstedt

MAI

3. Mai (So.), 19.00 Uhr

Frühlingskonzert
 der Koreanischen Evangelischen Bonhyang-Gemeinde in der Zachäuskirche (S. 18)

7. Mai (Do.), 15.00 Uhr

Kino – Kaffee – Klönen (Zachäuskirche, S. 15)
 Die Dienstagsfrauen wollen eine Fastenwoche in einem abgelegenen Burghotel verbringen: sieben Tage Entschlackung fernab von Trubel und Familien.

8. Mai (Fr.), 17.30 Uhr

Gegen das Vergessen
 Gedenkveranstaltung für die ehemaligen Häftlinge des Konzentrationslagers Stöcken, Hollerithallee (S. 18)

9. Mai (Sa.), 14.00 – 16.00 Uhr

Kleiderbasar
 Damen- und Herrengarderobe, Schuhe, Taschen aus der Kleiderkammer der Herrenhäuser Kirche im Gemeindehaus (S. 5)

13. Mai (Mi.), 17.30 Uhr

Männertreff 60+ (Zachäuskirche, S. 15)
 „Werte und Prinzipien – noch nie waren sie so wertvoll wie heute“, Referentin: Frau Pastorin Schubert

16. Mai (Sa.), 14.00 – 17.00 Uhr

Secondhand-Basar für Frauenkleidung
 Verkauf von Kleidung, Schuhen, Handtaschen und Schmuck. Zusätzlich gibt es ein Buffet im Gemeindehaus der Bodelschwinghkirche (S. 9).

17. Mai (So.), 14.30 – 18.30 Uhr

51. Kirchweihfest in der Zachäuskirche
 Andachten, Kaffeetafel, Pflanzaktion, Kinderflohmärkte, Aktionen für Alt und Jung, kleines Konzert der Kinderkantorei, ... (S. 7)

19. Mai (Di.), 17.30 Uhr

Treffpunkt 55+ (Zachäuskirche, S. 15)
 „Das Kirchenjahr – Entfaltung der biblischen Botschaft“, Teil 4, Referent: Herr Knackstedt

29. Mai (Fr.), 15.00 – 18.00 Uhr

Fest der Nachbarn
 im Innenhof Moorhoffstr. 19 und im Quartiersmanagement Stöcken, Freudenthalstr. 32. Buntes Programm für große und kleine Nachbarn sowie Kaffeegarten (S. 9)

Unsere Gottesdienste finden Sie auf den Seiten 12 und 13!

Händels Messias

Händels Messias gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes.

Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte, beginnend mit den alttestamentlichen Prophezeiungen von Propheten wie Jesaja, das Leben Jesu, der als Erfüllung der Prophezeiungen gesehen wird, seine Geburt,

seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen. Obwohl das Leben im Neuen Testament geschildert wird, greift der Oratorientext überwiegend auf das Alte Testament zurück.

Händel selbst setzte seinen Messias häufig in der Fastenzeit auf den Spielplan, entsprechend dem Inhalt, der im



Die Kantorei Herrenhausen singt am Karfreitag Teile des „Messias“ von Händel

**Karfreitag, 10. April, 15 Uhr
Herrenhäuser Kirche**

Musik und Wort zur Todesstunde Jesu



Passionsabschnitt
aus dem Messias
von Georg Friedrich Händel

Susanne Wiencierc (Alt)
Jörg Erler (Tenor)
Kantorei Herrenhausen,
Orchestersolisten Hannover

Pastor Olaf Koeritz
Kantor Martin Ehlbeck

zweiten Teil die Passion behandelt. Dieser Tradition folgen wir, wenn wir Karfreitag den Passionsabschnitt aus dem Messias aufführen werden.

Martin Ehlbeck

Musikalische Gospel-Weltreise mit „Joy Message“

Der Gospelchor bringt Stimmung und Rhythmus in die Herrenhäuser Kirche. Gospel Liebhaber sind herzlichst einge-

laden, sich auf eine kleine musikalische Weltreise mitnehmen zu lassen.

Der Gospelchor aus der Nähe von Hannover reist mit dem Publikum über alle Kontinente der Gospelmusik. Etwa 20 Sängerinnen und Sänger begeistern ihre Zuschauer mit traditionellen Songs wie z. B. „Oh happy day“ oder „Oh when the Saints“ über karibische und afrikanische Stücke bis hin zu neuen rockigen und jazzigen Titeln aus der aktuellen Gospelmusikszene.

„Joy Message“ wird von der choreigenen Live-Band begleitet. Keyboards, Gitarre, Bass und Drums sorgen für eine besonders temperamentvolle Live-Per-

formance: „Gospelmusik ist zum Mitmachen“, sagt Chorleiter Sascha-Daniel Papenbroock. Und so wird auch die musikalische Botschaft von „Joy Message“ verstanden: Mitsingen und klatschen ist ausdrücklich erwünscht.



**Samstag, 18. April, 19 Uhr
Herrenhäuser Kirche**

Gospelkonzert

mit dem Chor

„Joy Message“

Eintritt: 10 Euro, Studenten/Schüler 6 Euro (Vorverkauf), 12 Euro, Studenten/Schüler 8 Euro (Abendkasse)

Kartenvorverkauf:

Gemeindebüro der Herrenhäuser Kirche,
becker+flöge Mein Optiker,
Herrenhäuser Str. 76A, 30419 Hannover,
oder unter: ticket@joymessage.de

Weitere Infos unter
www.joymessage.de

Hinweis:

Die Angaben zu Taufen, Trauungen, goldenen und diamantenen Hochzeiten sowie zu Bestattungen, die Sie in der Druckausgabe an dieser Stelle finden würden, sind in der Internet-Ausgabe aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt worden.



mußmann immobilien gmbh

Fragen Sie nach unserem speziellen Service für Senioren.

Verena Tamborini
Tel. 0511/75 04 23
Alte Herrenhäuser Str. 32
30419 Hannover
www.mußmann.de

„Die haben sich um wirklich alles gekümmert: Die Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung, die Organisation meines Umzugs und natürlich den Verkauf meines Hauses.“

IMPRESSUM: „Treffpunkt Kirche“ wird von den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken herausgegeben. Er erscheint zweimonatlich und ist kostenlos für alle Haushalte im Bereich dieser Kirchengemeinden erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

REDAKTION: O. Koeritz (V.i.S.d.P.), C. Schubert, A. Charbonnier, A. Schäfer, H. Ferling, T. Boek, A.-Chr. Liebert

GESTALTUNG: O. Hehl, O. Heinze, S. Felchow

BILDNACHWEIS: Wikimedia (Titel), Peter (3), Harms/Diakonie (3), Koeritz (4), Röhrig (4), privat (5), Pfeffer (5), Gänseblümchen/pixelio.de (6), Pfeffer (6), Wikimedia (7), Ateliers et Presses de Taizé (8), Couleur/pixabay (8), Beckmann (9), Koeritz (16, 17), privat (17), Hy (18), Ehlbeck (20), Meyer (20),

ANSCHRIFT ANZEIGEN:

Zachäusgemeinde, Harzburger Platz 13, 30419 Hannover,
Tel. 79 30 21, Fax 590 61 90, kg.zachaeus.hannover@evlka.de

SPENDENKONTEN (bitte nur für Spenden verwenden):

Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck (ggf. ergänzt um den Spendenzweck):

0432 Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

0426 Zachäus-Kirchengemeinde

0907 Zachäus-Stiftung

0431 Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

DRUCK: Joh. Dieckmann, Siemensstr. 29, 30827 Garbsen

ANSCHRIFT REDAKTION: Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläsch 18, 30419 Hannover, Tel. 79 32 42,

Email: treffpunkt.kirche@yahoo.de

Auflage: 17.000 Exemplare

Wichtiger Hinweis: Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Treffpunkt Kirche veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens einen Monat vor Erscheinen des nächsten Heftes vorliegen (s. Impressum).

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!



GERALD HEINZE
Malermeister & staatl. geprüfter Techniker
Clausthaler Weg 19 - 30419 Hannover
Büro: 0511-76 37 716
Mobil: 0177-55 20 399

seniorenfreundlich - zuverlässig - preiswert



**GraZlano's
Reinigungsservice**

zur Sauberkeit mit Leichtigkeit

Unsere Leistungen für Sie:

- ✦ Unterhaltsreinigung
- ✦ Büroreinigung
- ✦ Glasreinigung – auch bei Privat
- ✦ Grundreinigung
- ✦ Bauschlussreinigung
- ✦ Treppenhausreinigung
- ✦ Hausmeisterservice & Gartenpflege
- ✦ Entrümpelungen & Entsorgung
- Lieferung von
 - ✦ Schmutzfangmatten
 - ✦ Hygieneartikeln

Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!

Schaumburgstr. 28a · 30419 Hannover · Tel. 0511-45 94 231 · www.grazlano-service.de

Raumausstattung Podeyn



**Gardinen,
Sonnenschutz,
Bodenbeläge,
Polsterarbeiten,
Gardinenwaschservice**

Hannover-Ledeburg

Am Fuhrenkampe 87, Telefon: 79 55 87

O P T I K

Wir bieten Ihnen
am Stöckener Markt

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Computer-Sehtest
- Brillenglasbestimmung



Optik Biester - Telefon 0511 - 79 49 30
Moosbergstr. 1 · 30419 Hannover · www.optik-biester.de



**König
Bestattungen**

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

Beauty Lounge



Inh. Carmen Graziano Staatlich geprüfte Kosmetikerin

- Kosmetische Behandlungen
- med. Fußpflege
- Fingernägel und Hände
- Kunstnagelverlängerung
- Haarentfernung
- Beauty & more (Massagen)

Altenauer Weg 5, 30419 Hannover - Herrenhausen
Tel.: 05 11/76 80 311



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de



**DIAKONIE
STATIONEN**
Hausliche Alten- und Krankenpflege



Spätzle Haus

RESTAURANT

Hogebüsch 33
30419 Hannover - Herrenhausen
Telefon 0511 / 79 54 33
www.spaetzlehaus.de
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Familienfeiern etc. auch tagsüber
Catering & Partyservice

Wir sind jetzt vor Ort für Sie erreichbar

Öffnungszeiten

Montag
10:00 bis 13:00 und
14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
10:00 bis 13:00 Uhr

Telefon
(05 11) 27 93 50 50

Servicebüro Hannover
Stünkelstraße 12
(Ecke Baldeniusstraße)
30419 Hannover

Debeka

Versichern und besorgen

Immobilien

... in Hannover und um zu

Frank Wittke

Makler aus Leidenschaft

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?
Sie suchen ein Objekt zum Kauf?

- Ihr Makler „um die Ecke“ im Harzer Viertel, berät sie gern.
- Kompetent, zuverlässig, seriös und diskret.

Frank Wittke

Fernruf: 0511 / 279 3349 • Mobil: 0178 / 167 52 79

Email: immo-fwittke@t-online.de

HTS TEMMLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

OSTERWALDER STRASSE 2
30827 GARBSEN
05131 49 93 0

MELDAUSTRASSE 25
30419 HANNOVER
0511 27 85 90 2

hts-steuerkanzlei.de

Ihre Spezialisten - auch für Erbschaft,
Schenkung und Testamentsvollstreckung.

Handwerk mit Idee vom Meister



Torsten Heckmann

Maler & Lackierermeister

- Kreativ Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Treppenhausgestaltung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten

Musteratelier in Hannover - Vinnhorster Weg 51

Tel.: 0511 / 76 91 052

Fax: 0511 / 55 46 242

Heitlinger Str. 26 Mobil: 0170 / 516 54 65

30827 Garbsen info@das-malemeisterteam.de

Referenzarbeiten unter: www.Das-Malemeisterteam.de zu besichtigen

RECHT

Elektro-
anlagen



Wir bieten an :

- E-Check-Prüfung
- Gebäudetechnik
- Satellitentechnik
- Kommunikationstechnik
- Planungen
- Wohnungszähleranlagen
- Altbausanierung
- Elektrotechnik
- Antennentechnik
- Lichttechnik
- Telefontechnik
- Altbausanierungen
- Beleuchtung
- Kundendienst



Recht Elektroanlagen GmbH Tel. (0511) 79 27 49
Stöckener Straße 29 und 79 31 41
30419 Hannover Fax (0511) 75 02 20

info@recht-elektro-anlagen.de

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

Stöckener Straße 35/37
30419 Hannover

Telefon: (05 11) 79 52 04

Fax: (05 11) 79 93 03



Pflege und
Gesundheit
in der Region Hannover



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in
Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -
wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen

Tel. 0511 27944938

www.drk-hannover.de



	Herrenhausen-Leinhausen	Zachäusgemeinde	Ledeburg-Stöcken
Pfarrämter	Pastor Olaf Koeritz Böttcherstr. 10 Olaf.Koeritz@evlka.de T. 79 31 15 Vikarin Ann-Christin Liebert Ann-Christin.Liebert@evlka.de T. 0176 / 56 810 510 Superintendent Karl Ludwig Schmidt Sup.Nord-West.Hannover@evlka.de Sekretariat: T. 210 00 81	Pastorin Claudia Schubert T. 590 61 82 Claudia.Schubert@evlka.de Prädikant: Dr. Gerhard Eibach Goslarsche Str. 28 T. 79 70 78	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73 Gerd.Peter@evlka.de Pastorin Annette Charbonnier Annette.Charbonnier@evlka.de T. 79 09 50 69
Diakon/in	Für alle drei Kirchengemeinden: Diakonin Susanne Hache T. 01523 / 820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de		Diakon für die Stadtteilarbeit in Stöcken Johannes Meyer T. 0173 / 634 24 13 Johannes.Meyer@evlka.de
Kirchenvorst.	Götz von Quadt T. 271 28 71	Cornelia Waldmann T. 79 52 37	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73
Gemeindebüros	Sigrid Reneberg T. 79 32 42 Hegebläch 18 kg.herrenhausen-leinhausen@evlka.de Di. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Di.: 17.00 – 19.00 Uhr	Martina Beckmann T. 79 30 21 Harzburger Straße 5 Fax 590 61 90 kg.zachaeus.hannover@evlka.de Mo. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr	Martina Eberstein T. 79 27 13 Meyenfeldstr. 1 Fax 79 46 53 info@kirchengemeinde-ledeburg- stoecken.de Mo., Di., Do.: 10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster/in	Bettina Bähre T. 05131 / 46 11 87	Günter Raudszus/Sylvia Lerbs T. 79 30 21	Henning Gerlach T. 80 09 82 48
Internet	www.herrenhausen-leinhausen.de	www.zachaeusgemeinde-hannover.de	www.kirche-am-stoeckener-bach.de
Kirchenmusik	Martin Ehlbeck T. 75 63 77 Martin.Ehlbeck@t-online.de www.kirchenmusik-in-herrenhausen.de	Bettina Dahrman T. 89 94 70 99	Jürgen Begemann (Chorleiter)T. 79 27 13
Sonstiges	Kindergarten Herrenhausen Kerstin Danne T. 271 72 41 Bussilliatweg 6 kts.herrenhausen.hannover@evlka.de Sprechzeiten nach telefon. Vereinbarung Diakonisches Mittagessen H. Schmidt T. 0173 / 37 73 884 Cafeteria, Hegebläch 18, Di.: 12.00 Uhr Kleiderstube Marianne Cordes T. 0176 / 75 05 32 48 Herrenhäuser Kirche, Böttcherstraße Sa.: 15.00 – 16.30 Uhr	Kita Wernigeroder Weg 21 Joachim Heyrath T. 79 30 22 kts.zachaeus1.hannover@evlka.de Sprechzeiten: Mo. 13.00 – 15.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Kita Wernigeroder Weg 28 Bettina Christfreund T. 79 30 23 Fax 220 24 18 kts.zachaeus2.hannover@evlka.de Besichtigungszeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr Anmeldungen nur online unter: www.kinderbetreuung-hannover.de	Corvinus-Kindertagesstätte mit Familienzentrum Moorhoffstr. 28 T. 75 25 20 kts.corvinus.hannover@evlka.de Kita Baldeniusstraße mit Familienzentrum Thomas Voß T. 79 23 28 Baldeniusstr. 33 B kts.bodelschwingh.hannover@evlka.de

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

 **ACKERMANN-BAUER**
Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• Fachgerecht • Transparent • Individuell

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!



Hausbesuche in allen Stadtteilen



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29

Friedhofsverwaltung Herrenhäuser Friedhof

Joanna Kornetka T. 759 03 43
Kiepertstraße 10 Fax 220 49 68
friedhof_kirche_herrenhausen@http-tel.de

Öffnungszeiten: Mo. & Mi.: 11 – 13 Uhr
sowie Do.: 9 – 11 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiterin

Karen Hammerich T. 36 87-194
karen.hammerich@dw-h.de
Burgstraße 8/10

Diakoniestation

Bettina Stock T. 271 35 60
Eichsfelder Straße 56-58